

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 2. Januar 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 4

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller. — Spielleitung: Hermann Heine.

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Fritz Schmidt
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Egon Hudeberg
Ulrich von Rudenzen, sein Neffe	Paul Köllner
Werner Stauffacher	Hermann Heine
Itel Reding	Ernst Winter
Hans auf der Mauer	Peter Kirschbaum
Jörg im Hofe	Carl Zanders
Jost von Weiler	Carl Linke
Walter Fürst	George Beckow
Wilhelm Tell	Franz Scharwenka
Rösselmann, der Pfarrer	Ernst Bedau
Petermann, der Sigris	Paul Neumann
Kuoni, der Hirte	Ernst Herz
Werni, der Jäger	Eduard Habich
Ruodi, der Fischer	Robert Weberg
Arnold vom Melchthal	Hellmuth Pfund
Konrad Baumgarten	Arthur Schetter
Meier von Sarnen	Hugo Lazak
Struth von Winkelrieth	Cornelius Dobsky
Klaus von der Flue	Peter Morschhäuser
Burkhardt am Bühel	Carl Pacal
Arnold von Sewa	Karl Deussen
Jenni, Fischerknabe	Mathilde Schrecker
Seppi, Hirtenknabe	Anna Garding
Gertrud, Stauffachers Gattin	Helga Bally
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Herta Alsen
Berta von Bruneck, eine reiche Erbin	Amelie Schier
Armgard	Lucy Wendt
Mechtbild	Margarete Lazak
Elsbeth	Anna Walburg
Hildegard	Grete Bedau
Walter	Marie Wimplinger
Wilhelm	Kl. Hofknecht
Frieshardt	Hermann Burkhard
Leuthold	Jahn Hofknecht
Rudolph, der Harras, Gesslers Stallmeister	Hugo Lazak
Johannes Parricida	Eugen Marlow
Stüssi, der Flurschütz	Arthur Senetter
Der Stier von Uri	Franz Biek
Erster	Cornelius Dobsky
Zweiter	Jahn Hofknecht
Der Frohsvogt	Paul Hermann
Der Steinmetz	Karl Gerike
Erster	August Liesebrink
Zweiter	Moritz Orkin
Ein Wanderer	Franz Spettel
Ein alter Mann	Hubert Wolf

Barmherzige Brüder, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten.
Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 11 Uhr.

Schauspielpreise (Schülerkarten haben Gültigkeit).

Programm 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grosser Inventur- Räumungs-Verkauf

in allen Abteilungen.
Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

Allermann & Schweigmann

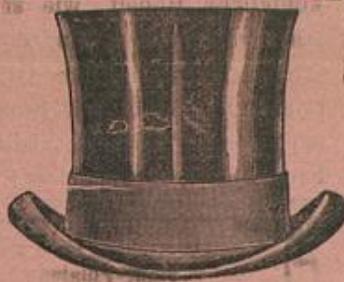
Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 8774

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneidererei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Bei Gelegenheit einer Hofjagd in der Umgegend von Gotha besuchte der damalige Prinz Wilhelm, der spätere Kaiser, im Jahre 1843 auch die berühmte Orgelbauerei in Paulinzelle. Bereitwillig zeigte ihm der Besitzer die Einrichtung der Fabrik und setzte sich zuletzt vor seine Orgel, um dem Gast, den er nicht kannte, ein klassisches Stück vorzutragen. Da der Prinz dem Spiel aufmerksam zuhörte, fragte dieser jenen, ob er sich auch auf dieses Instrument verstehe. „Ich stümpere auch ein wenig,“ versetzte der Prinz, nahm Platz an der Orgel, phantasierte einige Zeit und schloss mit der feierlichen Melodie: „Heil dir im Siegerkranz!“ „Vortrefflich“, sagte der Künstler, „mein Herr, Sie können einer Organistenstelle Ehre machen; ich hätte Gelegenheit, Sie zu empfehlen.“ „Mein Herr,“ antwortete der Prinz, „lassen Sie Ihre Empfehlung einem Würdigeren zu Teil werden, ich bekleide einen Posten, den ich nicht aufgeben kann und darf.“ „Wen habe ich denn die Ehre vor mir zu sehen?“ „Ich bin Wilhelm, Prinz von Preussen.“ „Ach, königliche Hoheit, wie schad! Da verliert die Kunst einen talentvollen Jünger.“ „Ich meine, lieber Meister,“ schloss der Prinz, dem Orgelbauer vertraulich die Hand reichend, „Talent wie Stand und Stellung verteilt Gott nach seiner Weisheit; vielleicht bringe ich es in meinem Fach auch noch zu etwas!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4475
- Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Darendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 89**
Anton Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 1061.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 66
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Mulres, Mittelstr. 87
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 65
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- | | |
|---|--------------|
| a) für eine Person | auf Mk. 6,25 |
| b) „ zwei Personen derselben Familie | „ „ 9,— |
| c) „ eine ganze Familie | „ „ 12,50 |
| d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ | „ „ 3,— |
| e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ | „ „ 1,50 |

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewahrter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76 80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln aussar dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSEL. ORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3893

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 3. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Carmen.** Ausser Abonn.
 Montag, 4. Januar: **Der Revisor.** Abonnement 5.
 Dienstag, 5. Januar: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: **Das Rheingold.** Abonnement 6.
 Mittwoch, 6. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Abonn 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseur
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5152. ☎ Telephon 5152.

Reserviert für den Musikverein
 „Polyhymnia“.

J. Hüllstrung & Cie.
 **Kohlen,** 
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 **Kohlen** 
Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder




 General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstr.
gegenüber der
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Sonntag, 3. Jan., nachm. 2 1/2 U
Rotkäppchen. Abend
Montag, 4. Januar: **Der Re**
Dienstag, 5. Januar: **Der R**
Rheingold. Abonneme
Mittwoch, 6. Jan., nachm. 2 1/2 U
Rotkäppchen. Abends

Die Abonnementskarte
Während der Hauptpausen wi

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stad
nach 1. Hauptbahnhof, 2
4. Derendorf, 5. Unterbilke

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersa
von **Frau Julie Beissner**, Fri
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5182. ☎ Telephon 51

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater